



CURRICULUM VITAE

Mag.^a phil. Viktoria Wind BA

Inhalt

1. Wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang	3
1.1. Qualifikationen.....	3
1.2. Berufliche Tätigkeiten.....	3
2. Forschungsprojekte	5
2.1. Drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte (wissenschaftliche Mitarbeit)	5
2.2. Museologische und kuratorische Projekte, Kulturvermittlung	5
3. Wissenschaftliche Publikationen	6
3.1. Beiträge in Zeitschriften und Sammelbänden	6
3.2. Qualifizierungsarbeiten und unveröffentlichte Forschungsberichte	6
4. Wissenschaftliche Vorträge, Präsentationen	7
5. Lehre	8
5.1. Lehre an der Universität Graz	8

Mag.^a phil. Viktoria Wind BA

Historikerin, Kulturwissenschaftlerin, geb. 1990.

Universität Graz
 Institut für Geschichte
 AB Kultur- und Geschlechtergeschichte
 Heinrichstraße 26/2, 8010 Graz.
viktoria.wind@uni-graz.at

Derzeitige Position

Projektassistentin im Elisabeth List Fellowship-Programms *War Welfare and Gender Politics in the First World War in Global and Regional Dimensions*, angesiedelt am Institut für Geschichte im Arbeitsbereich Kultur und Geschlechtergeschichte der Karl-Franzens-Universität Graz.

1. Wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang

1.1. Qualifikationen

- | | |
|-------------|--|
| seit 2020 | Doktoratsstudium der Philosophie an der Universität Graz (Institut für Geschichte, Arbeitsbereich Kultur- und Geschlechtergeschichte) |
| | Forschungsschwerpunkt: historische Geschlechterforschung (militärische Geschlechterentwürfe im 19. und 20. Jahrhundert) |
| 2012 – 2020 | Diplomstudium Lehramt UF Deutsch/Geschichte an der Universität Graz |
| | Titel der Diplomarbeit: <i>Der "Arbeiter im Waffenrock". Die sozialdemokratische Konstruktion soldatischer Männlichkeit in der „österreichischen Revolution“</i> |
| 2011 – 2015 | Bachelorstudium Geschichte an der Universität Graz |
| | Titel der Bachelorarbeit: <i>Vom Jungen zum Mann. Männlichkeitskonstruktionen und Mann-Werdung im Ersten Weltkrieg</i> |
| 2005 - 2011 | HTBLA Kaindorf a.d. Sulm
EDV und Organisation, Abschluss mit Matura |

1.2. Berufliche Tätigkeiten

- | | |
|-----------|---|
| seit 2020 | Elisabeth List Junior Fellow
Projektassistentin im Elisabeth List Fellowship-Programm <i>War Welfare and Gender Politics in the First World War in global and regional Dimensions</i> , angesiedelt am Institut für Geschichte im Arbeitsbereich Kultur- und Geschlechterforschung |
|-----------|---|

- 2016 – 2021 Kunst- und Kulturvermittlerin im Universalmuseum Joanneum (Museum für Geschichte, Volkskundemuseum and Zeughaus)
- 2017 – 2019 Studienassistentin an der Universität Graz, Institut für Geschichte am Arbeitsbereich Zeitgeschichte; Tutorium für die Vorlesungen "*Grundprobleme der Geschlechterforschung*", "*Grundprobleme der Zeitgeschichte*" und "*Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft*"

2. Forschungsprojekte

2.1. Drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte (wissenschaftliche Mitarbeit)

2020 – 2022 Projektassistenz und Junior Fellow in einem Elisabeth-List-Fellowship-Programm für Geschlechterforschung für das Projekt *War Welfare and Gender Politics in the First World War – Local and Global Dimensions*. Senior Researcher Assoz.-Prof.ⁱⁿ PD.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Heidrun Zettelbauer (Universität Graz); Incoming Senior Researcher Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ingrid Sharp (University of Leeds/UK). Fördergeber: Universität Graz – Gleichstellung.

2.2. Museologische und kuratorische Projekte, Kulturvermittlung

2020/21 Konzeption und Koordination des Programms der Kunst- und Kulturvermittlung im Rahmen der Sonderausstellung *STEIERMARK SCHAU – was war. Historische Räume und Landschaften* im Museum für Geschichte (Universalmuseum Joanneum)

2017 – 2019 Konzeption und Durchführung des Programms der Kunst- und Kulturvermittlung im Zuge des jährlichen *World Peace Day* der Uno: unterschiedliche Programme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Bereich der historisch-kulturwissenschaftlich orientierten Friedensarbeit im Landeszeughaus und Museum für Geschichte

3. Wissenschaftliche Publikationen

3.1. Beiträge in Zeitschriften und Sammelbänden

1. Viktoria Wind/Karin M. Schmidlechner, Frauen in Graz von 1918 bis 1938, in: Friedrich Bouvier/Wolfram Dornik/Otto Hochreiter/Nikolaus Reisinger/Karin Schmidlechner (Hg.), Graz 1918–1938 (= Historisches Jahrbuch der Stadt Graz 48), Graz: Leykam 2019, 119–157.
2. Viktoria Wind, "Braune" Flecken und wie man wieder "sauber" wird. Die "Persilscheine" des Ferdinand Weinhandl, in: Sabine Kaspar/Evelyn Knappitsch/Bernhard Thonhofer/Florian Ungerböck (Hg.), Die Karl-Franzens-Universität Graz und der lange Schatten des Hakenkreuzes, Graz: Unipress Graz 2017, 27–42.

3.2. Qualifizierungsarbeiten und unveröffentlichte Forschungsberichte

1. Viktoria Wind, Der "Arbeiter im Waffenrock". Die sozialdemokratische Konstruktion soldatischer Männlichkeit in der 'österreichischen Revolution'. Unveröffentl. Diplomarbeit 2020 (Universität Graz). Begutachtet von Assoz.-Prof.in PD.in Mag.a Dr.in Heidrun Zettelbauer
2. Viktoria Wind, Vom Jungen zum Mann. Männlichkeitskonstruktionen und Mann-Werdung im Ersten Weltkrieg, Unveröffentl. Bachelorarbeit 2015 (Universität Graz). Betreut von Assoz.-Prof.in PD.in Mag.a Dr.in Heidrun Zettelbauer.

4. Wissenschaftliche Vorträge, Präsentationen

2017

1. Vom Jungen zum Mann. Männlichkeitskonstruktionen und Mann-Werdung im Ersten Weltkrieg („IV. Tag der Militaria“ im Jänner 2017, Universität Graz).

5. Lehre

5.1. Lehre an der Universität Graz

Wintersemester 2021/22

Der Erste Weltkrieg aus geschlechterhistorischer Perspektive (SE), gemeinsam mit Heidrun Zettelbauer, Universität Graz, Institut für Geschichte (Arbeitsbereich Kultur- und Geschlechterforschung)

Wintersemester 2019

Pädagog*innenfortbildung "Geschichtswerkstatt"
am Universalmuseum Joanneum, Museum für Geschichte in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark zu den Ausstellungen: "POP 1900-2000. Populäre Musik in der Steiermark", "Bertl & Adele. Zwei Grazer Kinder im Holocaust" and "Steirerland im Arbeitsg'wand. Bilder einer Wirtschaftsgeschichte"

Wintersemester 2018

Pädagog*innenfortbildung "Geschichtswerkstatt"
am Universalmuseum Joanneum, Museum für Geschichte in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark zu den Ausstellungen: "Bertl & Adele. Zwei Grazer Kinder im Holocaust" und "Peter Rosegger. Waldheimat und Weltenwandel"